



GAMMARUS

Unternehmensberatung

Für Umweltfragen GmbH



Badenerstrasse 18

CH – 8004 Zürich

fon +41 (44) 242 07 00



info@gammarus.ch

www.gammarus.ch



## Förderung von wassersparenden Duschen in Fitnesscentern – spart Kosten und CO2!

---

Ein Projekt von:

SCHWEIZERISCHER FITNESS CENTER VERBAND  
FEDERATION SUISSE DES CENTRES FITNESS  
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI CENTRI FITNESS



GAMMARUS



---

**Claude Ammann, Leiter Ressourcenschonung im SFCV:**

„Der Verband engagiert sich seit längerem für mehr Ressourcenschonung in den Fitnesscentern. Das Einsparpotenzial ist gerade in den modernen Clubs mit ihren vielfältigen Angeboten und weitläufigen Räumlichkeiten immens. Ein durchschnittliches Fitnesscenter hat zum Beispiel rund 50'000 Duschgänge pro Jahr. Mit wassersparenden Duschen lässt sich hier über 2 500 000 Liter Wasser und 32 Tonnen CO2 pro Jahr einsparen. Keine Kleinigkeit, zumal nicht nur die Natur, sondern vor allem auch die Fitnesscenter durch Imagegewinn und Kosteneinsparung profitieren.“

**Leon Van der Merwe, Inhaber der Van der Merwe Health Club AG:**

„Die Umstellung auf wassersparende Duschen hat für mich nur Vorteile gebracht: Ich spare im Jahr knapp 13'000 CHF an Wasser- und Energiekosten, muss mich nicht mehr mit verkalkten Duschköpfen herumärgern und gewinne durch mein Engagement neue Kundenkreise hinzu. Das Beste: Meine Kunden sind mit dem Duschkomfort nach wie vor sehr zufrieden.“

## I. Worum geht es?

Wir wollen, dass Sie Geld sparen und dabei gleichzeitig die Umwelt entlasten! Wie? Indem Sie in Ihrem Fitnesscenter wassersparende Duschen installieren und sich so am vom Umweltkommunikationsbüro Gammarus lancierten und von der Schweizerischen Stiftung Klimarappen geförderten Klimaschutzprojekt „Klimaschutz mit einem Dreh“ beteiligen. Der Schweizerische Fitnesscenterverband (SFCV) unterstützt das Projekt.

Wassersparende Duschen helfen Ihnen nicht nur bis zu 10'000 CHF pro Jahr an Wasser- und Energiekosten einzusparen, sondern zudem entlasten sie die Umwelt mit knapp 30 Tonnen CO<sub>2</sub> bzw. 2'500'000 Litern weniger verbrauchten Wassers.

In den letzten Jahren sind einige neue Qualitätsbrausen auf dem Markt erschienen, die nicht nur sehr ressourceneffizient sind, sondern auch hohen Komfortansprüchen genügen. Dank raffinierten Techniken wird bereits ab 6 bis 10 Liter pro Minute ein ausgezeichneter Wasserstrahl erzeugt - konventionelle Brausen brauchen 20 - 30 Liter pro Minute.

## 2. Es lohnt sich!

### Nutzen für die Fitnesscenter

- Die Fitnesscenter werden für ihr Engagement im Klimaschutz bis 2012 mit einer jährlichen **finanziellen Prämie** belohnt, die sich an der Höhe der CO<sub>2</sub>-Einsparungen durch den Einsatz der wassersparenden Duschen ergibt (mehr zur Prämie Siehe unten).
- Die Fitnesscenter erhalten eine einfache Möglichkeit, ohne Komfortverlust einen wirkungsvollen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und sparen, je nach Duschverhalten und Heiztechnologie, durchschnittlich bis zu 11'000.- CHF pro Jahr an **Wasser und Wärmekosten** (detaillierte Beispielsberechnung Siehe unten). Damit amortisieren sich die Investitionskosten innerhalb eines Jahres.
- Für die Umsetzung und Durchführung bedarf es nur eines **minimalen Aufwandes**, nämlich den der Installation (Abschrauben, Aufschrauben) und das Bereitstellen von Daten zum Energie- bzw. Wasserverbrauch. Zusätzliche Schulungsmassnahmen sind nicht notwendig.
- In Zeiten, in denen der Klimaschutz auch für den Durchschnittsbürger immer bedeutender wird, können sich die teilnehmende Fitnesscenter als innovative klimafreundliche Organisationen profilieren. Ein **ökologisches Image** kommt laut Pilotprojekt bei Kunden der Fitnessbranche sehr gut an.
- Die Umwelt und das **Klima wird deutlich entlastet**, da pro Jahr etwa 31.5 Tonnen klimaschädliches CO<sub>2</sub> / Fitnesscenter eingespart werden können.
- Wassersparende Duschen sind in der Regel **wartungsfreundlicher und weniger anfällig gegen Verkalkung**.

### Die Prämie

Die Bezahlung der Prämien wird durch die Stiftung Klimarappen ermöglicht. Sie fördert jede im Projekt «Klimaschutz mit einem Dreh» eingesparte Tonne CO<sub>2</sub> mit CHF 28.-. Beim Duschen entsteht CO<sub>2</sub> durch die Verbrennung von Heizöl oder Erdgas, um das Wasser zu erwärmen. Entschliesst sich ein Fitnesscenter seine Duschen auf wassersparende Modelle umzurüsten und spart

so Wasser und CO<sub>2</sub>, können CHF 10.- pro Tonne eingespartem CO<sub>2</sub> an die Fitnessstudios weitergegeben werden. Eine Beispielsrechnung zeigt, dass 1 Tonne schnell gespart ist.

### **Beispielsrechnung für Kostenersparnis und Prämie**

*Annahmen:*

- 50'000 Duschgänge in einem Fitnesscenter pro Jahr (Beispielswert für ein durchschnittliches Fitnesscenter)
- Duschzeit ca. 5 Minuten
- Kosten Wasser + Heizöl: CHF 4.45 / m<sup>3</sup>
- Wasserverbrauch herkömmlicher Duschkopf: 20 Liter / Minute
- CO<sub>2</sub>-Einsparung (bei Heizöl): 0.0126 kg / Liter Warmwasser
- Einsparung mit klimafreundlichen Duschköpfen: 50%

*Berechnung:*

$$50'000 \cdot 5 \cdot 20 / 2 = 2.500\ 000 \text{ Liter Wasser eingespart / Fitnesscenter / Jahr}$$
$$= 2.500 \text{ m}^3 \text{ Liter Wasser eingespart / Fitnesscenter / Jahr}$$

$$2'500 \cdot 4.45 = 11'125 \text{ CHF Ersparnis / Fitnesscenter / Jahr}$$

$$2'500 \cdot 0.0126 = 31.5 \text{ Tonnen CO}_2 \text{ Ersparnis / Fitnesscenter / Jahr}$$

$$31.5 \text{ Tonnen CO}_2 \cdot 10 \text{ CHF} = 315 \text{ CHF Ausbezahlte Prämie pro Jahr}$$

## **3. Mitmachen**

Fitnesscenter, die Interesse haben im Projekt mitzumachen, melden sich am besten bei GAMMARUS (Siehe Kontakt). GAMMARUS informiert über das weitere Vorgehen und beantwortet Fragen. Das weitere Vorgehen kann jedes Fitnesscenter ganz individuell bestimmen.

Sie können sich zum Beispiel über den Onlinerechner zunächst ein Bild über Ihre zu erwartenden Einsparungen und die finanzielle Prämie machen ([www.warmduschen.info/barometerfit](http://www.warmduschen.info/barometerfit)).

Gerne schicken wir Ihnen auch ein Testpaket aus 2-3 Wandbrausen, die bisher im Rahmen dieses Projekts die besten Feedbacks erhalten haben. Denn das Projekt ist grundsätzlich offen für alle Anbieter. Uns geht es um die Einsparung und nicht um ein besonderes Produkt. Das Testpaket erhalten Sie zum Selbstkostenpreis von CHF 25.- für einen Monat ([www.warmduschen.info/testpaket](http://www.warmduschen.info/testpaket)).

Auf Wunsch besucht Sie auch gerne eine Fachperson, die Sie vor Ort berät und eine Auswahl von Wassersparbrausen vorstellt. Sie haben die Auswahl von verschiedenen Beratungspersonen ([www.warmduschen.info/beratung](http://www.warmduschen.info/beratung)).

### **Abrechnung und bereitzustellende Daten**

1 Jahr nach Installation der wassersparenden Duschen erfolgt die erste Abrechnung durch GAMMARUS. Danach erfolgt die Abrechnung jährlich bis zum Projektende 2012. Für die Abrechnung ist entscheidend, dass GAMMARUS einen schlüssigen Nachweis über die Emissionsreduktion erhält. Hierfür bietet sich die Heizöl-, Fernwärme- oder Gasrechnung an bzw. die Durchflussmenge Warmwasser.

Für die Berechnung der eingesparten CO<sub>2</sub>-Menge benötigen GAMMARUS – wenn möglich – folgende Daten:

- Energiequelle der Warmwasseraufbereitung (Öl, Gas, Fernwärme).
- Unterlagen über den Energieverbrauch durch die Warmwasseraufbereitung OHNE Projekt.
- Unterlagen über den Energieverbrauch durch die Warmwasseraufbereitung MIT Projekt.

Ausserdem wären folgende zusätzliche Daten sinnvoll:

- Eine Übersicht über die Mitgliederentwicklung.
- Wasserverbrauch der bisherigen Duschköpfe.
- Anzahl Duschgänge pro Jahr (ein ungefährer Wert kann auch über die Besucher/Mitgliederzahl ermittelt werden).

Wichtig ist, dass die Duschköpfe erst installiert werden, nachdem man sich bei uns im Projekt angemeldet hat. Zudem kann die Prämie erst ausbezahlt werden, nachdem der Reduktionsnachweis auch von der Stiftung Klimarappen anerkannt wurde.

### **Kommunikation**

Sowohl Gammarus, als auch der SFCV unterstützen die Leistungen der verschiedenen Fitnesscenter durch kommunikative Massnahmen:

- Kommunikation auf den verschiedenen Homepages.
- Verfassen von Medienmitteilungen.
- Bereitstellung von Mustertexten, Informationsmaterial und Flyern für die Kundenkommunikation.

### **Einschränkungen**

- An Fitnesscenter, die ihr Warmwasser mittels Strom, Holz oder Solarenergie erwärmen, kann zum heutigen Zeitpunkt keine Prämie ausbezahlt werden.
- An Fitnesscenter, die keinen eindeutigen Nachweis der CO<sub>2</sub>-Reduktion beim Warmwasserverbrauch erbringen, kann keine Prämie ausbezahlt werden.
- Das gleiche gilt für Reduktionen, die nicht von der Stiftung Klimarappen anerkannt werden.

## **4. Kontakt**

Sascha Kardaetz / Tania Schellenberg,  
sascha.kardaetz@gammarus.ch / schellenberg@gammarus.ch  
Gammarus GmbH, Tel. 044 242 07 00